

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Neumann +49 202 563 2210 +49 202 563 8039 michael.neumann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.10.2021
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>1378/21/A01</b> öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
<b>26.10.2021 Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit</b>		<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Schulungsprojekt für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes</b>		

### Grund der Vorlage

Antwort auf die große Anfrage der CDU Fraktion

### Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

### Einverständnisse

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

Die große Anfrage der CDU Fraktion wird wie folgt beantwortet:

**1.Wird dieses Schulungsangebot in Wuppertaler Schulen und Kindertagesstätten angeboten?**

- Das Schulungsangebot des Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen wird in dieser Form nicht angeboten bzw. umgesetzt.
- Eltern haben nach der Erst-Diagnostik und Einstellung des Diabetes die Möglichkeit über einen / eine Diabetologen\*in eine Schulung für sich und die Mitarbeiter\*innen der Kindertageseinrichtung zu erhalten.
- Eltern deren Kind an Diabetes Typ 1 erkrankt ist, haben die Möglichkeit eine Assistenzleistung zum Besuch der Kindertageseinrichtung beim Eingliederungshilfeträger (LVR) zu beantragen.

## **2. Gibt es Erfahrungen von anderen Gemeinden/Kommunen die dieses Projekt bereits umgesetzt haben?**

- Derzeit sind dem Träger keine Erfahrungsberichte anderer Kommunen bekannt.

## **3. Wie wird das Fachpersonal begleitet und geschult?**

- Eltern haben nach der Erst-Diagnostik und Einstellung des Diabetes die Möglichkeit über einen / eine Diabetologen\*in eine Schulung für sich und die Mitarbeiter\*innen der Kindertageseinrichtung zu erhalten.
- Die Kita-Assistenzen, die die Diabetesversorgung am Kind übernehmen, erhalten über den jeweiligen Arbeitgebern und die Eltern eine /allgemeine bzw. Individuelle Schulung für den Bedarf des jeweiligen Kindes.

## **4. Wie werden Notfälle vorbereitet, wenn durch eine Unterzuckerung Maßnahmen erforderlich werden?**

- Wenn sich Symptome der Erkrankung zeigen und / oder es eine gesicherte Diagnose dazu gibt werden zwischen der Kindertageseinrichtung und den Eltern in einem „Vereinbarungsprotokoll“ alle für das Thema Diabetes relevanten Punkte schriftlich vereinbart, u.a.:
  - körperliche Merkmale bei Unterzuckerung und passenden Reaktionen darauf,
  - Blutzuckerwerte
  - Diabetes spezifische Nahrungsmittel etc.
  - Grundsätzlich folgen die Kollegen\*innen in den Kindertageseinrichtungen der allgemeinen Hilfepflicht gemäß § 323c StGb. In jedem Fall müssen unverzüglich der Rettungsdienst und die Eltern des betroffenen Kindes benachrichtigt werden.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: